

**DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH**  
**Gebrauchs- und Fachinformation**  
 Bitte aufmerksam lesen

**1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS**

Demineralisierte Human-Knochenmatrix, gefriergetrocknet, DIZG

**2. ZUSAMMENSETZUNG**

Demineralisierte Human-Knochenmatrix, gefriergetrocknet, DIZG besteht aus Anteilen von entkalktem humanem Knochengewebe.  
 DBM pastös enthält: 30% demineralisierte Knochenmatrix (DBM) in einer Mischung von Natrium-Hyaluronat, Natriumchlorid, Natriummonophosphat und Natriumdiphosphat in Wasser für Injektionszwecke.  
 DBMx-press enthält: 36% demineralisierte Knochenmatrix (DBM) in einer Mischung von Natrium-Hyaluronat, Natriumchlorid, Natriummonophosphat und Natriumdiphosphat in Wasser für Injektionszwecke.

**3. DARREICHUNGSFORMEN**

Chips, Späne, Granulate, auch in pastöser Form.

**4. KLINISCHE ANGABEN****4.1 Anwendungsgebiete:**

Zur Implantation. Zur Deckung von knöchernen Defekten im Bereich der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie. Weitere Einsatzmöglichkeiten auch in anderen operativen Fachdisziplinen sind denkbar.

**4.2 Dosierung, Art und Dauer der Anwendung:**

Zur Transplantation entsprechend der klinischen Indikation. Die Knochendefekte sind locker aufzufüllen, da das Material aufquillt. Das Transplantat ist vor Gebrauch in einem geeigneten physiologischen Medium für mindestens 30 Minuten zu rehydratisieren (z.B. in isotoner Infusionslösung).

**Hinweis:** Rehydratisierungsschritt entfällt bei DBM pastös und DBMx-press!

**4.3 Gegenanzeigen:**

Die Anwendung in nekrotische Wirtslager ist kontraindiziert. Die Indikation ist bei Anwendung in minderdurchblutete oder infizierte Wirtslager wegen einer schlechteren Einheilungsrate streng zu stellen.

**4.4 Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:**

Zur einmaligen Anwendung bestimmt.

**4.5 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:**

Keine bekannt

**4.6 Schwangerschaft und Stillzeit:**

Es liegen keine hinreichenden Daten für die Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit vor.

**4.7 Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:**

Nicht zutreffend.

**4.8 Nebenwirkungen:**

Keine bekannt.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeiten zu Grunde gelegt: Sehr häufig (>10%); Häufig (>1% – <10%); Gelegentlich (>0,1% – <1%); Selten (>0,01% – <0,1%); Sehr selten (<0,01% o. unbekannt).

Jeder Spender wird anhand der Anamnese und der körperlichen Untersuchung auf das Vorliegen von Ausschlussgründen geprüft. Infektionsserologische Prüfungen sowie Prüfungen auf Virusinfektionen mittels Nukleinsäure-Amplifikations-Technik (NAT) schließen sich an. Das Screening umfaßt derzeit Prüfungen auf Antikörper gegen Hepatitis A, B, C und HIV 1/2 sowie CMV, Treponema pallidum und HTLV I/II, NAT-Prüfungen auf Hepatitis B-, C- und HIV-Genom. Trotz dieser umfangreichen Untersuchungen, die über die Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/17 hinausgehen, und der Anwendung eines validierten, chemischen Kaltsterilisationsverfahrens ist die Übertragung von Infektionskrankheiten durch bisher unbekannte oder nicht nachweisbare Krankheitserreger nicht mit letzter Sicherheit auszuschließen.

**4.9 Überdosierung:**

Nicht zutreffend.

**5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN****Pharmakotherapeutische Gruppe:**

Transplantat humanen Ursprungs.

**5.1 Pharmakodynamische und 5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften:**

Aufgrund der in erster Linie physikalischen Wirkmechanismen liegen keine Studien zur Pharmakodynamik bzw. Pharmakokinetik an Patienten oder Probanden vor. Positive Erfahrungen mit dem Präparat wurden durch den „Studienbericht zur klinischen Wirksamkeit und Verträglichkeit von mit Peressigsäure/Ethanol-sterilisierten allogenen avitalen Gewebetransplantaten“ an 36 Patienten belegt. Dieser Bericht basiert auf den statistisch ausgewerteten Erfahrungen der hauptabnehmenden Kliniken innerhalb von vier Jahren. In ihm wurden zu 100% sehr gute bis gute Erfahrungen beim Einsatz von humaner DBM zusammen mit autologem Knochengewebe und plättchenreichem Plasma zur Augmentation bei defektem

Ober- oder Unterkiefer beschrieben. Zusätzlich wird auf eine placebokontrollierte Studie verwiesen, in der bei 50 Patienten eine sehr gute Defektdeckung und ein sehr gutes Einheilungsvermögen erzielt werden konnte.

**5.3 Präklinische Daten zur Sicherheit:**

Aufgrund der jahrzehntelangen Anwendung beim Menschen sind keine tierexperimentellen Studien zur Präklinik durchgeführt worden.

**6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN****6.1 Liste der sonstigen Bestandteile:**

DBM pastös enthält: 30% demineralisierte Knochenmatrix (DBM) in einer Mischung von Natrium-Hyaluronat, Natriumchlorid, Natriummonophosphat und Natriumdiphosphat in Wasser für Injektionszwecke. DBMx-press enthält: 36% demineralisierte Knochenmatrix (DBM) in einer Mischung von Natrium-Hyaluronat, Natriumchlorid, Natriummonophosphat und Natriumdiphosphat in Wasser für Injektionszwecke.

**6.2 Inkompatibilitäten:**

Keine bekannt.

**6.3 Dauer der Haltbarkeit:**

5 Jahre im ungeöffneten Behältnis.

**6.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung:**

Nicht über 25 °C lagern.

**6.5 Art und Inhalt des Behältnisses:**

Der Inhalt und die äußere Oberfläche der inneren Verpackung sind steril.

**Granulate:**

**Korngröße 0,08 – 0,8 mm:** 1 cm<sup>3</sup>, 1,5 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>, 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

**Korngröße 0,212 – 0,850 mm:** 1 cm<sup>3</sup>, 2 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>

**DBM in DBM pastös:**

0,15 cm<sup>3</sup> in 0,5 cm<sup>3</sup> DBM pastös

0,3 cm<sup>3</sup> in 1,0 cm<sup>3</sup> DBM pastös

0,75 cm<sup>3</sup> in 2,5 cm<sup>3</sup> DBM pastös

1,5 cm<sup>3</sup> in 5,0 cm<sup>3</sup> DBM pastös

3 cm<sup>3</sup> in 10,0 cm<sup>3</sup> DBM pastös

**DBM in DBMx-press:**

0,9 cm<sup>3</sup> (1 – 6 mm) in 2,5 cm<sup>3</sup> DBMx-press

1,8 cm<sup>3</sup> (1 – 6 mm) in 5 cm<sup>3</sup> DBMx-press

3,6 cm<sup>3</sup> (1 – 6 mm) in 10 cm<sup>3</sup> DBMx-press

5,4 cm<sup>3</sup> (1 – 6 mm) in 15 cm<sup>3</sup> DBMx-press

7,2 cm<sup>3</sup> (1 – 6 mm) in 20 cm<sup>3</sup> DBMx-press

**Korngröße 1 – 2 mm:** 1 cm<sup>3</sup>, 1,5 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>, 5 cm<sup>3</sup>

**Korngröße 1 – 3 mm:** 1 cm<sup>3</sup>, 1,5 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>, 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 15 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

**Korngröße 4 – 5 mm:** 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 15 cm<sup>3</sup>, 20 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

**Korngröße 6 – 10 mm:** 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 15 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

**Demineralisierter Cortical-Span, flex, 2 – 3 mm dick:**

15 x 25 mm, 25 x 25 mm, 15 x 50 mm, 15 x 100 mm, 15 x 150 mm.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

**6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung und sonstige Hinweise zur Handhabung:**

Der Inhalt einer Packung ist ausschließlich für die Anwendung bei einem Patienten bestimmt. Verbleibende Gewebereste sind zu verwerfen (Entsorgung nach AVV Abfallschlüssel AS 180102). Nach Öffnen des Behältnisses ist das Transplantat innerhalb von 2 Stunden zu verwenden.

**7. INHABER DER ZULASSUNG**

Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH; Köpenicker Straße 325, 12555 Berlin; Tel.: 030-6576-3050; Fax: 030-6576-3055; E-Mail: dizg@dizg.de; Website: www.dizg.de

**8. ZULASSUNGSNUMMER**

PEI.H.03358.01.1

**9. DATUM DER ERTEILUNG DER ZULASSUNG**

22.12.2005

**10. STAND DER INFORMATION**

07.02.2013

**11. VERKAUFSABGRENZUNG**

Verschreibungspflichtig

**Hinweis:** Zur Meldung von schwerwiegenden Zwischenfällen bzw. schwerwiegenden unerwünschten Reaktionen gemäß §§ 8 und 9 TPG-GewV verwenden Sie bitte das Formular auf der Homepage des DIZG.

**Dokumentation:** Jedem Transplantat liegen für Dokumentationszwecke nach TPG Etiketten für die Patientenakte bei.



**DIZG**  
**Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH**  
 Köpenicker Strasse 325  
 D-12555 Berlin  
 Tel.: +49 (0 30) 65 76 30 50  
 Fax: +49 (0 30) 65 76 30 55

**DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH**  
**User Leaflet and Summary of Product Characteristics**  
 Please read carefully

**1. NAME OF THE MEDICINAL PRODUCT**

Demineralised human bone matrix, freeze-dried, DIZG

**2. COMPOSITION**

Demineralised human bone matrix, freeze-dried, DIZG, consisting of human decalcified bone tissue.  
 DBM pasty contains: 30% demineralised bone matrix (DBM) in a mixture of sodium hyaluronate, common salt, sodium monophosphate and sodium diphosphate in water for injection.  
 DBMx-press contains: 36% demineralised bone matrix (DBM) in a mixture of sodium hyaluronate, common salt, sodium monophosphate and sodium diphosphate in water for injection.

**3. PHARMACEUTICAL FORMS**

Chips, splinters, granules and paste.

**4. CLINICAL PARTICULARS****4.1 Therapeutic indications:**

For implantation. For the grafting of bony defects in the field of mouth and jaw surgery. Further applications in other operative disciplines are also conceivable.

**4.2 Posology and method of administration:**

For grafting in accordance with the clinical indication. The bone defects are to be filled loosely, as the bone matrix expands. Prior to being used, demineralised human bone matrix, freeze-dried, DIZG, is to be rehydrated at room temperature in an appropriate sterile, physiological medium for at least 30 minutes (e.g. in isotonic infusion solution).

**Note:** DBM pasty ad DBMx-press do not require any rehydration!

**4.3 Contraindications:**

Grafting in necrotic operation sites is contra-indicated. Due to an expected drop in the settling rate, accurate diagnosis of grafting in undersupplied or infected operation sites is imperative.

**4.4 Special warnings and precautions for use:**

For single use only.

**4.5 Interactions with other medicinal products and other forms of interaction:**

None known.

**4.6 PREGNANCY AND LACTATION:**

There are no sufficient data on the use of demineralised human bone matrix, freeze-dried, DIZG during pregnancy or lactation.

**4.7 EFFECTS ON ABILITY TO DRIVE AND OPERATE MACHINES:**

Not applicable.

**4.8 UNDESIRABLE EFFECTS:**

None known.

The following incidence rates are used to assess side effects: very common (>10%); common (>1% – <10%); uncommon (>0.1% – <1%); rare (>0.01% – <0.1%); very rare (<0.01% or unknown).

Going on case history and physical examination results, each donor is carefully checked for any reasons for exclusion. Extensive serological tests for infection and tests for any viruses are also performed using nucleic acid amplification techniques (NAT). Screening currently includes tests for antibodies to hepatitis A, B, C and HIV 1/2 as well as CMV, Treponema pallidum and HTLV I/II and NAT tests for hepatitis B, C and HIV genomes. These tests exceed the requirements of EU Directive 2006/17. Despite these extensive tests and the use of a validated chemical cold sterilisation process, the transmission of infectious diseases through previously unknown or unidentified pathogens cannot be ruled out with complete certainty.

**4.9 Overdose:**

Not applicable.

**5. PHARMACOLOGICAL PROPERTIES****Pharmacotherapeutic group:**

Graft of human origin.

**5.1 Pharmacodynamic and 5.2 Pharmacokinetic properties:**

Owing to the primarily physical mechanism of action thereof, studies investigating the pharmacodynamics and pharmacokinetics of this therapeutic agent in trial subjects or patients are not available. Positive results in respect of the effectiveness and tolerability of the preparation in 36 patients have been substantiated in the „Study report on the clinical effectiveness and tolerability of allogenic, avital tissue implants sterilised in peracetic acid/ethanol“. This report is based on the statistically analysed and evaluated experience gained over a period of four years in the main hospitals using the preparation. It details excellent to good results throughout in respect of the use of human DBM together with autologous bone tissue and platelet-rich plasma for the augmentation of upper and lower jaw defects. Reference is also

made to a placebo-controlled study, in which excellent defect grafting and excellent settling were able to be achieved in 50 patients.

**5.3 Preclinical safety data:**

Given the decades of use in humans, experimental pre-clinical animal studies have not been conducted.

**6. PHARMACEUTICAL PARTICULARS****6.1 List of excipients:**

DBM pasty contains: 30 % demineralised bone matrix (DBM) in a mixture of sodium hyaluronate, common salt, sodium monophosphate and sodium diphosphate in water for injection.

DBMx-press contains: 36 % demineralised bone matrix (DBM) in a mixture of sodium hyaluronate, common salt, sodium monophosphate and sodium diphosphate in water for injection.

**6.2 INCOMPATIBILITIES:**

None known.

**6.3 SHELF LIFE:**

5 years in the unopened container.

**6.4 SPECIAL PRECAUTIONS FOR STORAGE:**

Do not store above 25 °C.

**6.5 NATURE AND CONTENTS OF CONTAINER:**

The contents and the external surface of the internal packaging are sterile.

**Granules:**

**Particle size 0.08 – 0.8 mm:** 1 cm<sup>3</sup>, 1.5 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>, 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

**Particle size 0.212 – 0.850 mm:** 1 cm<sup>3</sup>, 2 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>

**DBM in DBM putty:**

0.15 cm<sup>3</sup> in 0.5 cm<sup>3</sup> DBM putty

0.3 cm<sup>3</sup> in 1.0 cm<sup>3</sup> DBM putty

0.75 cm<sup>3</sup> in 2.5 cm<sup>3</sup> DBM putty

1.5 cm<sup>3</sup> in 5.0 cm<sup>3</sup> DBM putty

3 cm<sup>3</sup> in 10.0 cm<sup>3</sup> DBM putty

**DBM in DBMx-press:**

0.9 cm<sup>3</sup> (1 – 6 mm) in 2.5 cm<sup>3</sup> DBMx-press

1.8 cm<sup>3</sup> (1 – 6 mm) in 5 cm<sup>3</sup> DBMx-press

3.6 cm<sup>3</sup> (1 – 6 mm) in 10 cm<sup>3</sup> DBMx-press

5.4 cm<sup>3</sup> (1 – 6 mm) in 15 cm<sup>3</sup> DBMx-press

7.2 cm<sup>3</sup> (1 – 6 mm) in 20 cm<sup>3</sup> DBMx-press

**Particle size 1 – 2 mm:** 1 cm<sup>3</sup>, 1.5 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>, 5 cm<sup>3</sup>

**Particle size 1 – 3 mm:** 1 cm<sup>3</sup>, 1.5 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>, 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 15 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

**Particle size 4 – 5 mm:** 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 15 cm<sup>3</sup>, 20 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

**Particle size 6 – 10 mm:** 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 15 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

**Demineralised cortical strut, flex, 2 – 3 mm thick:**

15 x 25 mm, 25 x 25 mm, 15 x 50 mm, 15 x 100 mm, 15 x 150 mm

Not all pack sizes may be marketed.

**6.6 Special precautions for disposal and other handling:**

The content of one pack is intended for use in one patient only. Any remaining tissue is to be discarded (disposal in accordance with AVV disposal key AS 180102). Upon being opened, the graft must be used within 2 hours.

**7. MARKETING AUTHORISATION HOLDER**

Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH; Köpenicker Straße 325, 12555 Berlin; Tel.: 030-6576-3050; Fax: 030-6576-3055; E-mail: dizg@dizg.de; Website: www.dizg.de

**8. MARKETING AUTHORISATION NUMBER**

PEI.H.03358.01.1

**9. DATE OF FIRST AUTHORISATION**

22.12.2005

**10. DATE OF REVISION OF THE TEXT**

07.02.2013

**11. GENERAL CLASSIFICATION FOR SUPPLY**

Medicinal product subject to medical prescription.

Adverse outcomes attributable to the tissue must be promptly reported to your local representative

**Documentation:** patient file labels are enclosed with each graft for documentation purposes.



**DIZG**  
**German Institute for Cell and Tissue Replacement**  
 Koepenicker Strasse 325  
 D-12555 Berlin, Germany  
 Phone: +49 (0 30) 65 76 30 50  
 Fax: +49 (0 30) 65 76 30 55

**DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH**  
**Informazioni per l'uso e documentazione professionale**  
 Si prega di leggere attentamente

## 1. DENOMINAZIONE DEL MEDICINALE

Matrice ossea umana demineralizzata, liofilizzata, DIZG

## 2. COMPOSIZIONE

La matrice ossea umana demineralizzata liofilizzata DIZG consta di porzioni di tessuto osseo umano decalcificato.

La DBM pastosa contiene: 30% di matrice ossea demineralizzata (DBM) in una mistura di ialuronato di sodio, cloruro di sodio, monofosfato di sodio e difosfato di sodio in acqua per iniezioni.

La DBMx-press contiene: 36% di matrice ossea demineralizzata (DBM) in una mistura di ialuronato di sodio, cloruro di sodio, monofosfato di sodio e difosfato di sodio in acqua per iniezioni.

## 3. FORME FARMACEUTICHE

Chip, frammenti, granulato, anche in forma pastosa.

## 4. INFORMAZIONI CLINICHE

### 4.1 Indicazioni terapeutiche:

Per l'impianto. Per la copertura di difetti ossei nell'ambito della chirurgia oromaxillo-facciale. Sono pensabili anche ulteriori possibilità d'impiego in altre discipline chirurgiche specialistiche.

### 4.2 Dosaggio, tipo e durata dell'applicazione:

Per l'impianto in base all'indicazione clinica. I difetti ossei non devono essere riempiti completamente, in quanto il materiale si gonfia. Prima dell'uso, l'impianto deve essere reidratato per almeno 30 minuti in un adeguato mezzo fisiologico (es. in soluzione isotonica per infusione).

**Avvertenza:** La fase di reidratazione non viene effettuata nel caso della DBM in forma pastosa e DBMx-press.

### 4.3 Controindicazioni:

L'impianto in una cavità ospite necrotica è controindicato. L'indicazione per l'impianto in una cavità ospite scarsamente irrorata o infetta è limitata a causa del possibile peggioramento della velocità di guarigione.

### 4.4 Avvertenze speciali e precauzioni di impiego:

Per applicazioni monouso.

### 4.5 Interazioni con altri medicinali ed altre forme di interazione:

Non note.

### 4.6 Gravidenza e allattamento:

Non sono disponibili dati sufficienti per l'uso in gravidanza e in allattamento.

### 4.7 Effetti sulla capacità di guidare veicoli e sull'uso di macchinari:

Non pertinente.

### 4.8 Effetti indesiderati:

Non note.

Per la valutazione degli effetti indesiderati, vengono usate le seguenti convenzioni per la frequenza: molto comune (>10%); comune (>1% - <10%); non comune (>0,1% - <1%); raro (>0,01% - <0,1%); molto raro (<0,01% o non nota).

Per ogni donatore, sulla base dell'anamnesi e dell'esame obiettivo viene verificato scrupolosamente se sussistono motivi per l'esclusione. Inoltre, vengono eseguite analisi sierologiche per le infezioni e analisi su componenti virali con tecniche di amplificazione degli acidi nucleici (NAT). Lo screening comprende attualmente esami per gli anticorpi contro epatite A, B, C, HIV 1/2, CMV, treponema pallidum e HTLV I/II, esami NAT per l'analisi del genoma dell'epatite B, C e HIV. Nonostante queste analisi estensive, che superano i requisiti della linea guida UE 2006/17, e l'impiego di una procedura di sterilizzazione chimica a freddo convalidata, la trasmissione di malattie infettive mediante agenti patogeni fino ad ora sconosciuti o non rilevabili non può essere esclusa con sicurezza assoluta.

### 4.9 Sovradosaggio:

Non pertinente.

## 5. PROPRIETÀ FARMACOLOGICHE

### Categoria farmacoterapeutica:

Impianto di origine umana.

### 5.1 Proprietà farmacodinamiche e 5.2 Proprietà farmacocinetiche:

Dati i meccanismi d'azione in prima linea fisici, non sussistono studi eseguiti su pazienti o probandi sani in relazione a farmacodinamica e farmacocinetica. Nel "Rapporto di studio sull'efficacia clinica e la compatibilità di innesti di tessuto non vitale allogenei sterilizzati con acido peracetico/etanolo", sono state dimostrate esperienze positive su 36 pazienti. In questo rapporto, basato sulle esperienze valutate statisticamente delle principali cliniche partecipanti in un periodo di quattro anni, sono state descritte esperienze positive o molto positive in fino al 100% dei casi con l'uso di DBM umana assieme a tessuto osseo autologo e plasma ricco in piastrine per l'aumento in presenza di difetto mascellare o mandibolare. Inoltre, si fa riferimento ad uno studio controllato con placebo, nel quale in 50 pazienti è stato

possibile ottenere una copertura del difetto molto buona.

### 5.3 Dati preclinici di sicurezza:

Sulla base dell'uso consolidato per decenni nell'uomo, non sono stati condotti studi pre-clinici negli animali.

## 6. INFORMAZIONI FARMACEUTICHE

### 6.1 Elenco degli eccipienti:

La DBM pastosa contiene: 30% di matrice ossea demineralizzata (DBM) in una mistura di ialuronato di sodio, cloruro di sodio, monofosfato di sodio e difosfato di sodio in acqua per iniezioni.

La DBMx-press contiene: 36% di matrice ossea demineralizzata (DBM) in una mistura di ialuronato di sodio, cloruro di sodio, monofosfato di sodio e difosfato di sodio in acqua per iniezioni.

### 6.2 Incompatibilità:

Non note.

### 6.3 Periodo di validità:

5 anni, nella confezione chiusa.

### 6.4 Precauzioni particolari per la conservazione:

Non conservare a temperatura superiore ai 25 °C.

### 6.5 Natura e contenuto del contenitore:

Il contenuto e la superficie esterna della busta interna sono sterili.

#### Granulato:

Dimensioni dei granuli 0,08 - 0,8 mm: 1 cm<sup>3</sup>, 1,5 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>, 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

Dimensioni dei granuli 0,212 - 0,850 mm: 1 cm<sup>3</sup>, 2 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>

#### DBM in DBM pastosa:

0,15 cm<sup>3</sup> in 0,5 cm<sup>3</sup> DBM pastosa

0,3 cm<sup>3</sup> in 1,0 cm<sup>3</sup> DBM pastosa

0,75 cm<sup>3</sup> in 2,5 cm<sup>3</sup> DBM pastosa

1,5 cm<sup>3</sup> in 5,0 cm<sup>3</sup> DBM pastosa

3 cm<sup>3</sup> in 10,0 cm<sup>3</sup> DBM pastosa

#### DBM in DBMx-press:

0,9 cm<sup>3</sup> (1 - 6 mm) in 2,5 cm<sup>3</sup> DBMx-press

1,8 cm<sup>3</sup> (1 - 6 mm) in 5 cm<sup>3</sup> DBMx-press

3,6 cm<sup>3</sup> (1 - 6 mm) in 10 cm<sup>3</sup> DBMx-press

5,4 cm<sup>3</sup> (1 - 6 mm) in 15 cm<sup>3</sup> DBMx-press

7,2 cm<sup>3</sup> (1 - 6 mm) in 20 cm<sup>3</sup> DBMx-press

Dimensioni dei granuli 1 - 2 mm: 1 cm<sup>3</sup>, 1,5 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>, 5 cm<sup>3</sup>

Dimensioni dei granuli 1 - 3 mm: 1 cm<sup>3</sup>, 1,5 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>, 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 15 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

Dimensioni dei granuli 4 - 5 mm: 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 15 cm<sup>3</sup>, 20 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

Dimensioni dei granuli 6 - 10 mm: 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 15 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

Frammento di corticale demineralizzata, flessibile, 2 - 3 mm di spessore:

15 x 25 mm, 25 x 25 mm, 15 x 50 mm, 15 x 100 mm, 15 x 150 mm

È possibile che non tutte le confezioni siano commercializzate.

### 6.6 Precauzioni particolari per lo smaltimento e la manipolazione:

Il contenuto di una confezione è destinato esclusivamente all'uso su un solo paziente.

Le porzioni di tessuto non utilizzate devono essere smaltite (in conformità al Codice tedesco dei rifiuti AS 180102). L'innesto va utilizzato entro 2 ore dall'apertura del contenitore.

## 7. TITOLARE DELL'AUTORIZZAZIONE ALL'IMMISSIONE IN COMMERCIO

Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH; Köpenicker Straße 325, 12555 Berlino; Tel.: 030-6576-3050; Fax: 030-6576-3055; E-Mail: dizg@dizg.de; Sito internet: www.dizg.de

## 8. NUMERO DELL'AUTORIZZAZIONE ALL'IMMISSIONE IN COMMERCIO

PEI.H.03358.01.1

## 9. DATA DELLA PRIMA AUTORIZZAZIONE

22.12.2005

## 10. DATA DI REVISIONE DEL TESTO

07.02.2013

## 11. LIMITI DI VENDITA

Soggetto ad obbligo di prescrizione

Qualora si presentino effetti secondari causati dal tessuto dovranno essere riferiti immediatamente al nostro Rappresentante locale.

**Documentazione:** Ai fini della documentazione, in conformità alla TPG (legge tedesca sui trapianti d'organo), in dotazione ad ogni innesto forniamo etichette per la cartella clinica del paziente.



**DIZG**  
**Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH**  
 Koepenicker Strasse 325  
 D-12555 Berlino, Germania  
 Tel: +49 (0 30) 65 76 30 50  
 Fax: +49 (0 30) 65 76 30 55

**DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH**  
**Información Técnica y de Uso**  
 Por favor, leer atentamente

## 1. NOMBRE DEL MEDICAMENTO

Matriz ósea humana desmineralizada, conservada bajo congelación, DIZG

## 2. COMPOSICIÓN

Matriz ósea humana desmineralizada, conservada bajo congelación, DIZG consiste en partes de tejido óseo descalcificado humano.

DBM pastoso contiene: 30% de matriz ósea desmineralizada (DBM) en una mezcla de hialuronato sódico, cloruro sódico, monofosfato sódico y difosfato sódico en agua inyectable.

DBMx-press contiene: 36% de matriz ósea desmineralizada (DBM) en una mezcla de hialuronato sódico, cloruro sódico, monofosfato sódico y difosfato sódico en agua inyectable.

## 3. FORMA FARMACÉUTICA

Chips, virutas, granulados, también en forma pastosa.

## 4. DATOS CLÍNICOS

### 4.1 Indicaciones terapéuticas:

Para el implante. Para cubrir defectos óseos en el ámbito de la cirugía facial bucal-maxilar. Tal vez son posibles aplicaciones en otras disciplinas quirúrgicas.

### 4.2 Posología y forma de administración:

Para el trasplante conforme a la indicación clínica. Los defectos óseos deben llenarse en forma poco apretada puesto que la matriz ósea se hincha. Antes del uso, el injerto debe rehidratarse en un medio fisiológico adecuado durante por lo menos 30 minutos (p. ej. en solución isotónica para infusión).

**Aviso:** En el DBM pastoso y DBMx-press no se requiere la etapa de rehidratación!

### 4.3 Contraindicaciones:

El trasplante en áreas huésped necróticas está contraindicado. La indicación para el trasplante en áreas huésped mal perfundidas o infectadas debe establecerse rigurosamente por el riesgo de un empeoramiento probable de la tasa de curación.

### 4.4 Advertencias y precauciones especiales de empleo:

Concebido para un solo uso.

### 4.5 Interacciones con otros medicamentos y otras formas de interacción:

Se desconocen.

### 4.6 Embarazo y lactancia:

No se dispone de suficientes datos para el empleo en el embarazo y la lactancia.

### 4.7 Efectos sobre la capacidad para conducir y utilizar máquinas:

No procede.

### 4.8 Reacciones adversas:

Se desconocen.

En la valoración de las reacciones adversas se aplican las siguientes frecuencias: muy frecuentes (>10%); frecuentes (>1% - <10%); poco frecuentes (<0,1% - <1%); raras (>0,01% - <0,1%); muy raras (<0,01% o desconocida).

En cada donante se comprueba minuciosamente por su anamnesis y mediante exploración física si se cumplen criterios de exclusión. Además, se llevan a cabo extensas investigaciones serológicas de infección así como análisis para detectar elementos virales por medio de técnicas de amplificación de ácido nucleico (NAT). El screening abarca actualmente exámenes de anticuerpos a hepatitis A, B, C e VIH 1/2 así como CMV, Treponema pallidum y HTLV I/II, pruebas NAT por genoma de hepatitis B, C y VIH. A pesar de estas extensas investigaciones, que van más allá de las exigencias de la Directiva UE 2006/17, y la aplicación de un procedimiento validado químico de esterilización en frío no puede excluirse con seguridad absoluta la transmisión de enfermedades infecciosas por gérmenes patógenos hasta ahora desconocidos o no comprobables.

### 4.9 Sobredosis:

No procede.

## 5. PROPIEDADES FARMACOLÓGICAS

### Grupo farmacoterapéutico:

Injerto de origen humano.

### 5.1 Propiedades farmacodinámicas y 5.2 farmacocinéticas:

Debido a los mecanismos de acción en primer lugar físicos de este producto terapéutico no hay estudios sobre la farmacodinamia y la farmacocinetica en voluntarios y pacientes. Las experiencias positivas en cuanto a la eficacia y tolerancia del preparado fueron demostradas en el "Studienbericht zur klinischen Wirksamkeit und Verträglichkeit von mit Peressigsäure/Ethanol-sterilisierten allogenen avitalen Gewebetransplantaten" (Informe de estudio sobre la eficacia clínica y la tolerancia de injertos tisulares avitales alogénicos esterilizados con ácido peracetico/etanol) en 36 pacientes. Este informe se basa en las experiencias evaluadas estadísticamente de las clínicas consumidoras principales durante un periodo de cuatro años, describiéndose en un 100% experiencias excelentes a buenas en el uso de la DBM humana junto con tejido óseo autólogo y plasma rico en plaquetas para el aumento

de material en defectos de maxilar superior o inferior. Se remite adicionalmente a un estudio controlado por placebo en la que pudo lograrse en 50 pacientes una cobertura excelente de defectos y un curación igualmente buena.

### 5.3 Datos preclínicos sobre seguridad:

Debido a la aplicación durante decenios en el hombre no se llevaron a cabo estudios de experimentación animal sobre la preclínica.

## 6. DATOS FARMACÉUTICOS

### 6.1 Lista de excipientes:

DBM pastoso contiene: 30% de matriz ósea desmineralizada (DBM) en una mezcla de hialuronato sódico, cloruro sódico, monofosfato sódico y difosfato sódico en agua inyectable.

DBMx-press contiene: 36% de matriz ósea desmineralizada (DBM) en una mezcla de hialuronato sódico, cloruro sódico, monofosfato sódico y difosfato sódico en agua inyectable.

### 6.2 Incompatibilidades:

No procede.

### 6.3 Período de validez:

5 años en el envase no abierto.

### 6.4 Precauciones especiales de conservación:

No conservar a temperatura superior a 25°C.

### 6.5 Naturaleza y contenido del envase:

El contenido y la superficie exterior de la bolsa interior son estériles.

#### Granulados:

Tamaño del grano 0,08 - 0,8 mm: 1 cm<sup>3</sup>, 1,5 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>, 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

Tamaño del grano 0,212 - 0,850 mm: 1 cm<sup>3</sup>, 2 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>

#### DBM en DBM pastoso:

0,15 cm<sup>3</sup> en 0,5 cm<sup>3</sup> DBM pastoso

0,3 cm<sup>3</sup> en 1,0 cm<sup>3</sup> DBM pastoso

0,75 cm<sup>3</sup> en 2,5 cm<sup>3</sup> DBM pastoso

1,5 cm<sup>3</sup> en 5,0 cm<sup>3</sup> DBM pastoso

3 cm<sup>3</sup> en 10,0 cm<sup>3</sup> DBM pastoso

#### DBM in DBMx-press:

0,9 cm<sup>3</sup> (1 - 6 mm) in 2,5 cm<sup>3</sup> DBMx-press

1,8 cm<sup>3</sup> (1 - 6 mm) in 5 cm<sup>3</sup> DBMx-press

3,6 cm<sup>3</sup> (1 - 6 mm) in 10 cm<sup>3</sup> DBMx-press

5,4 cm<sup>3</sup> (1 - 6 mm) in 15 cm<sup>3</sup> DBMx-press

7,2 cm<sup>3</sup> (1 - 6 mm) in 20 cm<sup>3</sup> DBMx-press

Tamaño del grano 1 - 2 mm: 1 cm<sup>3</sup>, 1,5 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>, 5 cm<sup>3</sup>

Tamaño del grano 1 - 3 mm: 1 cm<sup>3</sup>, 1,5 cm<sup>3</sup>, 3 cm<sup>3</sup>, 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 15 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

Tamaño del grano 4 - 5 mm: 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 15 cm<sup>3</sup>, 20 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

Tamaño del grano 6 - 10 mm: 5 cm<sup>3</sup>, 10 cm<sup>3</sup>, 15 cm<sup>3</sup>, 30 cm<sup>3</sup>

Viruta cortical desmineralizada, flex., 2 - 3 mm de espesor:

15 x 25 mm, 25 x 25 mm, 15 x 50 mm, 15 x 100 mm, 15 x 150 mm

Puede que solamente estén comercializados algunos tamaños de envases.

### 6.6 Precauciones especiales de eliminación y otras manipulaciones:

El contenido del envase está destinado exclusivamente para la aplicación en un solo paciente. En caso del un empleo sólo parcial deben desecharse los restos de tejido (eliminación según código AVV cubeta de desechos AS 180102). Después de la apertura del envase el injerto debe emplearse en el plazo de 2 horas.

## 7. TITULAR DE LA AUTORIZACIÓN DE COMERCIALIZACIÓN

Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH; Köpenicker Straße 325, 12555 Berlino; tel.: +49-30-6576-3050; fax: +49-30-6576-3055; e-mail: dizg@dizg.de, sitio web: www.dizg.de

## 8. NÚMERO DE AUTORIZACIÓN DE COMERCIALIZACIÓN

PEI.H.03358.01.1

## 9. FECHA DE LA PRIMERA AUTORIZACIÓN

22/12/2005

## 10. FECHA DE LA REVISIÓN DEL TEXTO

07/02/2013

## 11. CONDICIONES GENERALES DE DISPENSACIÓN

Medicamento sujeto a prescripción médica.

Los efectos adversos que puedan atribuirse al tejido tiene que ser notificados a su representante local designado.

**Documentación:** Para fines de documentación se adjuntan a cada injerto etiquetas TPG para el expediente del paciente.



**DIZG**  
**Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH**  
 Koepenicker Strasse 325  
 D-12555 Berlino, Alemania  
 Tél.: +49 (0 30) 65 76 30 50  
 Télécopie: +49 (0 30) 65 76 30 55